

Eibenstock, im Rathskeller 1 Treppe, Zimmer No. 12.

Auf Verlangen des geehrten Publikums von hier und Umgegend bleibt der

Große Leipziger Ausverkauf

von
Schnitt-, Leinen-, Mode- & Wollen-Waaren
unwiderruflich

bis nächsten Montag, den 1. April, 8 Uhr Abends geöffnet.

Der Verwalter.

Die Sparkasse zu Eibenstock

ist mit Ausnahme des Montags an jedem andern Wochentage von früh 9 bis 12 Uhr und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr geöffnet und verzinst die Einlagen mit 4 Procent.

Baseler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital 8 Millionen Reichsmark.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß, nachdem Herr Gustav Leistner in Schönheide die Vertretung der Baseler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt hat, wir die Agentur gedachter Gesellschaft für Schönheide und Umgegend

Herrn Hermann Kleinhempel in Schönheide

am heutigen Tage übertragen haben.

Dresden, den 25. März 1878.

Die Generalagentur für das Königreich Sachsen.
Adolph Callenberg.

Die Baseler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft schließt Lebensversicherungen jeder Art gegen feste und billige Prämien zu jeder Höhe des Betrages ab und empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Annahme von Versicherungen, sowie zur Auskunftserteilung darüber.

Schönheide, den 25. März 1878.

Hermann Kleinhempel, Agent.

Heute eingetroffen:

Lyoner Seidenstoffe.

Schwarze Casset-Seide Elle von	1 M. 35 Pf. an
„ Rips-Seide Elle von	2 = = =
„ Cachemir-Seide Elle von	2 = 50 = =

Durch directen Einkauf in Lyon bin ich im Stande, zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen. Ferner empfehle:

Schwarzen Orleans Elle von	35 Pf. an
„ Alpaca, gute Waare, Elle von	55 = =
„ Rips, reine Wolle, Elle von	65 = =
„ Cachemir, reine Wolle, Elle von	50 = =

Ferdinand Müller.

Verkaufslocal im Hause des Hrn. Buchdruckereibesitzer Hannebohn.

Haus- und Grundstücks-Verkauf.

Die Erben des jüngst verstorbenen Wagnermeisters Aug. Heinrich Rosbach allhier beabsichtigen ihr im Crottensee belegenes Haus- und Wirtschaftsgelände sub Nr. 123 des Br.-Kat., sowie ein Feld- und Wiesengrundstück, desgl. verschiedenes Handwerkszeug, 1 Kuhwagen, verschiedene Geschirre, Ketten etc. aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich deshalb an den dazu beauftragten Abwesenheits-Vormund Hrn. Kaufmann Ludwig Rockstroh allhier wenden.

Eibenstock, 25. März 1878.

Ein Garçonlogis

ist sofort zu vermieten. Auskunft erteilt die Exped. d. Bl.

Wann gibt Herr Feist Reise um die Welt?
Ein Theaterbesucher.

Ein Garçonlogis,

womöglich mit Kost, wird zu mieten gesucht und bittet man Offerten in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gegen Husten,

Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Kinderkrankheiten giebt es nichts Besseres, als den L. W. Eggers'schen Fenchelhonig. Nur echt, wenn die Flasche Siegel, Facsimile, sowie die im Glase eingebrannte Firma von „L. W. Eggers in Breslau“ trägt, und allein zu haben in Eibenstock bei Julius Tittel.

Herr Feist wird hierdurch nochmals gebeten, den „Hypochonder“ zur Aufführung zu bringen.
Eine Gesellschaft.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Stadttheater Eibenstock.

(Eberwein's Theaterlocal).

Donnerstag, den 28. März 1878:

Neu! Neu! Neu!

Die Darwinianer,

oder: Der Affen-Professor.

Preisgekröntes Original-Lustspiel in 3 Acten von Dr. B. v. Schweizer.

Hierauf zum ersten Male:

Lebende Bilder.

1. Bild: Wenn die Schwalben heimwärts ziehn. 2. Bild: Am Golf von Neapel. 3. Bild: Handwerksbursch und Vogelscheuche. 4. Bild: Die Blumenkönigin.

Auf diese brillante Vorstellung macht ganz besonders aufmerksam und ladet ein geehrtes Publikum der Unterzeichnete ergebenst ein.

Freitag, den 29. März:

Auf eigenen Füßen.

Singspiel in 6 Bildern von Pohl. Musik von Conradi.

Um zahlreichen Besuch bittet

Albert Feist, Theaterdirector.

Kommt bald Größenwahn?

H. Edelmann,

Handschuhmacher in Eibenstock,

Brühl Nr. 343,

empfiehlt sein Lager aller Sorten Glacé-, Baschleder- und Zwirn-Handschuhe bei reeller Waare zu soliden Preisen; auch werden Handschuhe gewaschen und ausgebessert.

Einkauf von allen Sorten Wild-, Kanin-, Hasen-, Bod-, Mutterziegen- u. Häberling-Fellen.

Kieler Speckpöflinge

und Sprotten empfing und empfiehlt Julius Tittel am Neumarkt und Postplatz.

Die Verpachtung des Gasthofs zu Neuheide

hat sich hiermit erledigt.
Neuheide, den 26. März 1878.

Gottlob Heine,
Freigutsbesitzer.

Die diesjährigen Rekruten, welche sich beim Umzug durch die Stadt betheiligen wollen, werden hiermit aufgefordert, sich Sonnabend früh 6½ Uhr in der Restauration von Hermann Unger einzufinden. Von Abends 6 Uhr an findet im „Feldschlösschen“ Ball statt.
Mehrere Rekruten.

Deutsches Haus.

Heute, Donnerstag: Scaz-Abend.